

GEMEINDE KURIER

Informationen aus der Gemeinde Niederorschel



Ausgabe 66

April 2026

Kindergarten
„Regenbogen“

Ab sofort nehmen wir Kinder
ab 1 Jahr auf!

Jetzt freie Plätze verfügbar

 **Adresse:**
An der Kirche 73
37355 Niederorschel OT Rüdigershagen

 **Telefon:**
036076-59700

 **E-Mail:**
kita-ruedigershagen@niederorschel.de

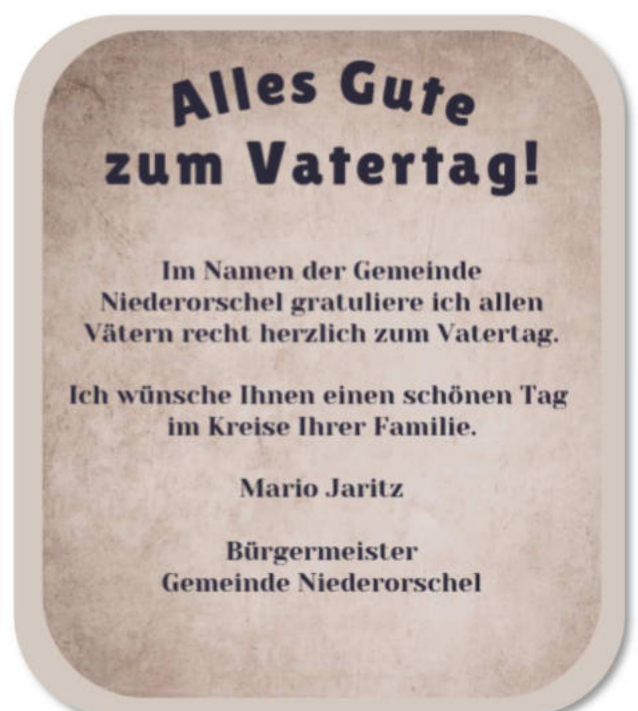
Wir freuen uns euch kennen zu lernen!

ALLGEMEINES

Erreichbarkeit und Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister/-innen

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister/-in	telefonische Erreichbarkeit / E-Mail	Sprechzeiten
Niederorschel	Bürgermeister Mario Jaritz	<u>Tel.:</u> 036076 557-21 <u>E-Mail:</u> gemeinde@niederorschel.de	jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Deuna	Anita Rabe	<u>Tel.:</u> 0151 18837606 <u>E-Mail:</u> otbm-deuna@niederorschel.de	jeden 1. und 3. Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Zum Hinterdorf 30, Deuna Bitte um vorherige telefonische Anmeldung unter nebenstehender Telefonnummer!
Gerterode	Jana Grüling	<u>Tel.:</u> 0151 18837604 <u>E-Mail:</u> otbm-gerterode@niederorschel.de	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Gemeindebüro, Karl-Marx-Straße 73 (Hof), Gerterode
Hausen	Simone May	<u>Tel.:</u> 0151 18837603 <u>E-Mail:</u> otbm-hausen@niederorschel.de	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Mitteldorf 18, Hausen, bei Bedarf telefonisch.
Kleinbartloff	Guido Gille	<u>Tel.:</u> 0151 18837633 <u>E-Mail:</u> otbm-kleinbartloff@niederorschel.de	Aufgrund von Baumaßnahmen im Gemeindebüro bitte telefonisch beim Ortsteilbürgermeister melden!
Niederorschel	Edda Baldßun	<u>Tel.:</u> 0151 18837609 <u>E-Mail:</u> otbm-niederorschel@niederorschel.de	jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr Rathaus, Marktplatz 2, Niederorschel
Rüdigershagen	Stefan Lauterbach	<u>Tel.:</u> 0151 18837605 <u>E-Mail:</u> otbm-ruedigershagen@niederorschel.de	jeden 1. Montag im Monat von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr Gemeindeschenke, An der Kirche 66, Rüdigershagen Änderungen bezüglich der Sprechzeiten hängen an der Gemeindeschenke aus.
Vollenborn	Klaus Glasebach	<u>Tel.:</u> 0151 18837610 <u>E-Mail:</u> otbm-vollenborn@niederorschel.de	jeden 1. Mittwoch im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gemeindehaus, Alte Schulstraße 8, Vollenborn

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS



Gemeinde Kurier erscheint ab Mai 2026 im neuen, vertrauten Format.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ab der Ausgabe Mai 2026 wird unser Gemeinde Kurier in einem neuen, zugleich vertrauten Format erscheinen. Die Einheitsgemeinde Niederorschel kehrt zur bewährten Zusammenarbeit mit dem Verlag LINUS WITTICH Medien KG zurück, der künftig die Gestaltung und den Druck des Kuriers wieder übernimmt.

Für Sie bedeutet das: Die Inhalte bleiben wie gewohnt. Auch informieren wir Sie weiterhin umfassend über alles, was in unserer Gemeinde wichtig ist – aus dem Vereinsleben, Geburtstage und Jubiläen, Informationen aus der Verwaltung, Kindergärten, Kirchen und Schulen sowie Mitteilungen aus allen Ortsteilen. Sie erhalten Ihren Gemeinde Kurier also in der bekannten und geschätzten inhaltlichen Qualität.

Die Umstellung bringt für die Gemeinde jedoch erhebliche Vorteile mit sich. Durch die professionelle Erstellung und den Druck über einen erfahrenen Verlag, können wir die sehr hohen Kosten deutlich reduzieren. Insbesondere verringern sich die erheblichen Aufwendungen für Personal, Drucktechnik, Material wie Papier, Farbe und Toner sowie der bisher sehr zeitintensive Aufwand für das Zusammenstellen, Drucken und Sortieren. Dies bedeutet eine spürbare finanzielle Entlastung und gleichzeitig eine große organisatorische und zeitliche Erleichterung.

Zudem wird künftig umweltfreundlicheres Recyclingpapier verwendet, wodurch wir auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum schonenden Umgang mit unseren Ressourcen leisten.

Der Gemeinde Kurier erscheint weiterhin jeden letzten Freitag im Monat und wird, wie gewohnt, kostenfrei an alle Haushalte der Ortsteile der Gemeinde Niederorschel zugestellt.

Der jeweilige zukünftige Redaktionsschluss wird rechtzeitig in dem vorherigen Monat (ab Mai) bekannt gegeben.

Beiträge können weiterhin bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden – bitte senden Sie diese an:

redaktion@niederorschel.de

Wir hoffen, diese Umstellung auch in Ihrem Interesse zu realisieren und sind überzeugt, dass sie sowohl wirtschaftlich als auch organisatorisch ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde ist.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Jaritz
Bürgermeister der Einheitsgemeinde Niederorschel

Geburtstage im Mai 2026



Wir gratulieren recht herzlich

- am 02.05 **Reinhild Peczulat** aus Gerterode zum 75. Geburtstag,
- am 04.05. **Rainer Grüling** aus Gerterode zum 73. Geburtstag,
- am 06.05. **Hans-Joachim Zierdt** aus Deuna zum 75. Geburtstag,
- am 08.05. **Heinz Gebhardt** aus Vollenborn zum 80. Geburtstag,
- am 10.05. **Erwin Döring** aus Rüdigershagen zum 80. Geburtstag,
- am 20.05. **Gunther Beckmann** aus Niederorschel zum 74. Geburtstag,
- am 25.05. **Karin Fries** aus Niederorschel zum 82. Geburtstag.

Die Gemeinde Niederorschel wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im „Gemeinde Kurier“

Über viele Jahre hinweg veröffentlichen wir in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“ ab dem 70. Geburtstag die Altersjubilare sowie die Ehejubilare.

Nach dem Thüringer Datenschutzgesetz i.V.m. der Datenschutzgrundverordnung ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten nur zulässig, soweit dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt oder der Betroffene **eingewilligt** hat. Ohne Einwilligung ist es uns daher nicht mehr möglich, Altersjubiläen zu veröffentlichen.

Um Ihre Jubiläen weiterhin zu veröffentlichen, ist nun Ihr aktives Mitwirken erforderlich! Ab sofort werden wir nur noch Jubiläen veröffentlichen, für welche uns eine Einwilligungserklärung vorliegt. Den entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Einwohnermeldeamt.

Die Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf die Veröffentlichung der Jubiläen in der Gemeindezeitung „Gemeinde Kurier“. Die bisher abgegebenen Übermittlungssperren (für Parteien, Adressbuchverlage, Mandatsträger, Bundesamt für Wehrpflicht) behalten weiterhin ihre Gültigkeit

Ehejubiläen



Wir gratulieren ganz herzlich
am 17.05. **Ursula und Manfred Stockmann**
aus Niederorschel
zum **70. Ehejubiläum**

und

am 20.05. **Hiltraut und Günter Pfüzenreuter**
aus Rüdigershagen
zum **50. Ehejubiläum.**

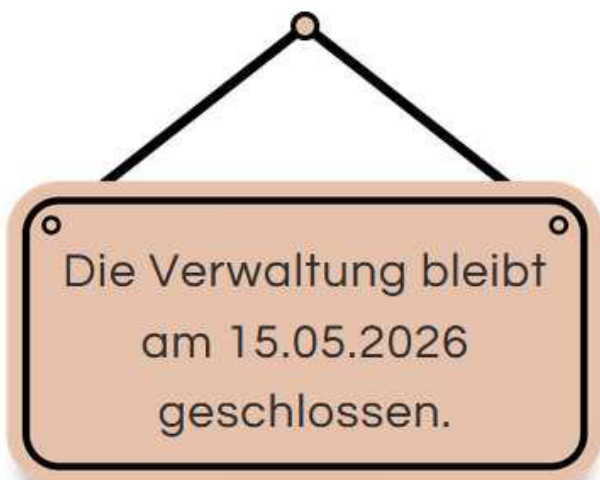
*Die Gemeinde Niederorschel wünscht den Jubelpaaren
Gottes Segen sowie noch viele gemeinsame Jahre
in Liebe, Gesundheit, Glück und Freude!*

Eheschließungen



Vom 16. März 2026 bis einschließlich 15. April 2026
wurden im Standesamt keine Eheschließungen
beurkundet.

Schließzeit Gemeindeverwaltung Niederorschel



Geburten



Vom 16. März 2026 bis einschließlich 15. April 2026 wurden
im Standesamt 2 Geburten
beurkundet.

Für folgende Geburt liegt die Zustimmung
zur Veröffentlichung vor:

Alhamad, Luna
Niederorschel OT Niederorschel

19.03.2026

Sterbefälle



24 Sterbefälle wurden vom 16. März 2026 bis einschließlich
15. April 2026 im Standesamt beurkundet.

Für keinen der Sterbefälle liegt die Zustimmung
zur Veröffentlichung vor.

Fundbüro der Gemeinde Niederorschel

Fundsache Nr. 07/2026

Was? Seat Autoschlüssel mit
zusätzl. Schlüsseln

Wann? 08.04.2026

Wo? OT Niederorschel,
Klüschenweg – gegenüber
vom Klüschen



Die Eigentümerin
oder der Eigentümer
meldet sich bitte
beim Ordnungsamt
der Gemeinde
Niederorschel,
Telefonnummer:
036076 557-27.

Weitere Fundsachen
finden Sie auf
unserer Homepage:
www.niederorschel.de/fundsachen.

Liebe Hundehalter der Gemeinde Niederorschel!

Unsere Vierbeiner gehören für viele von uns ganz selbstverständlich zum Alltag in unseren Ortsteilen dazu. Sie begleiten uns auf Spaziergängen, sorgen für Bewegung an der frischen Luft und bringen oft auch ein Lächeln in die Gesichter der Menschen, denen wir unterwegs begegnen. Damit das Zusammenleben für alle angenehm bleibt, möchten wir jedoch an eine kleine, aber wichtige Sache erinnern:

Bitte denken Sie daran, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu beseitigen!

Die Gemeinde hat dafür an verschiedenen Stellen Hundekotbeutelspender aufgestellt, die gerne genutzt werden können. Diese Beutel stehen allen Hundehaltern zur Verfügung und sollen dabei helfen, Wege, Grünflächen und Straßen sauber zu halten.

Leider ist die Anschaffung und regelmäßige Befüllung dieser Stationen mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Deshalb ist es uns nicht möglich, an jeder Straße oder jedem Spazierweg eine solche Station einzurichten. Wir bitten daher alle Hundehalter darum, vorsorglich einen entsprechenden Beutel

mitzunehmen. So lässt sich der Hundekot jederzeit problemlos aufnehmen und entsorgen.

Leider kommt es an einigen Stationen regelmäßig vor, dass ein Großteil der Beutel aus den Spendern, teilweise sogar alle Beutel auf einmal, entwendet werden. Diese wurden oft erst kurz zuvor wieder aufgefüllt. Sollte sich dies so fortsetzen, so sehen wir uns gezwungen, die Stationen wieder abzubauen.

Uns ist bewusst, dass sich der Großteil der Hundehalter bereits vorbildlich verhält und diese eigentlich selbstverständlichen Regeln einhält. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken. Leider gibt es dennoch vereinzelt einige „schwarze Schafe“, deren Verhalten dazu führt, dass Wege und Grünflächen verschmutzt werden.

Deshalb unsere Bitte: Helfen Sie mit, unsere Orte sauber und lebenswert zu halten – für Spaziergänger, spielende Kinder, Radfahrer und natürlich auch für alle Hundebesitzer selbst.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

gez. Mario Jaritz
Bürgermeister



Stellenausschreibung



Gemeinde Niederorschel

Thüringen

Der Bürgermeister

Die Gemeinde Niederorschel beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)

im kommunalen Kindergarten „Gänseblümchen“, Ortsteil Kleinbartloff, Am Holzweg 4, 37355 Niederorschel, zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- tägliche Reinigung und Pflege der zugewiesenen Räumlichkeiten, Reinigung der Fensterflächen
- Erledigung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten
- krankheits- oder urlaubsbedingte Vertretung im kommunalen Kindergarten „Regenbogen“, Ortsteil Rüdigershagen und Unterstützung des kommunalen Reinigungsteams

Wir erwarten von Ihnen:

- Vorweisen eines polizeilichen Führungszeugnisses
- Grundkenntnisse im Umgang mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln, Erfahrung in der Gebäudereinigung ist wünschenswert
- Zuverlässigkeit und sorgfältige, gründliche, eigenständige Arbeitsweise sowie körperliche Belastbarkeit
- Einsatzbereitschaft, vorrangig außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung eines privaten PKW's für dienstliche Zwecke

Wir bieten Ihnen:

- ein Arbeitsverhältnis in Teilzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 20 Stunden
- eine Vergütung nach dem TVÖD (VKA) und betriebliche Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- bis zu 30 Tage Urlaub

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.05.2026** an die Gemeinde Niederorschel, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel, gern auch per E-Mail an gemeinde@niederorschel.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber (m/w/d) in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG datenschutzkonform vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlags.

Niederorschel, 21.04.2026
gez. Mario Jaritz, Bürgermeister

Das Bauamt der Gemeinde Niederorschel informiert

Öffentliche Ausschreibung – Verpachtung der Gaststätte im Gemeindehaus in Hausen

Die Gemeinde Niederorschel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Pächter für die Gemeindegaststätte im Ortsteil Hausen, Mitteldorf 18, 37355 Niederorschel.

Gesucht wird ein Bewerber, der mit Engagement und Ideen das Objekt führt, sich um Gäste bemüht sowie ein gutes Verhältnis mit der Gemeinde und den Vereinen aufbaut.

Wir erwarten von Ihnen die Ausrichtung von öffentlichen und privaten Veranstaltungen wie z.B. Familien, Vereins- und Dorffeste. Ein Gaststättenbetrieb ist nicht zwingend erforderlich.

Es werden folgende Räume verpachtet:

Gaststätte	52,00 m ²
großer Saal mit Bühne	178,31 m ²
Küche mit Ausstattung und Geräten	12,95 m ²
Ausschank	17,69 m ²
Windfang / Flur	29,68 m ²
WC-Bereich mit Behinderten-WC	37,11 m ²
Lagerraum	5,43 m ²
<u>Gesamtfläche:</u>	<u>333,17 m²</u>

Die Gaststätte und der große Saal sind durch eine Schiebetür getrennt und können somit für eine größere Fläche verbunden werden.

Öffentliche Ausschreibung - Verpachtung der Gemeindegaststätte „Zur Linde“ im Ortsteil Kleinbartloff

Die Gemeinde Niederorschel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Pächter für die Gemeindegaststätte „Zur Linde“ im Ortsteil Kleinbartloff, An der Kirchmauer 2, 37355 Niederorschel.

Gesucht wird ein Bewerber, der mit Engagement und Ideen das Objekt führt, sich um Gäste bemüht sowie ein gutes Verhältnis mit der Gemeinde und den Vereinen aufbaut.

Wir erwarten von Ihnen die Ausrichtung von öffentlichen und privaten Veranstaltungen wie z.B. Familien, Vereins- und Dorffeste. Ein Gaststättenbetrieb ist nicht zwingend erforderlich.

Es werden folgende Räume im Erdgeschoss verpachtet:

Gastraum mit Theke	40,24 m ²
Saal mit Bühne	165,16 m ²
Vereinszimmer	36,94 m ²
Küche mit Ausstattung und Geräten	33,20 m ²
Flur / Windfang	24,66 m ²
Lager	10,08 m ²
WC-Bereich	26,03 m ²
<u>Gesamtfläche:</u>	<u>336,31 m²</u>

Weitere Lagermöglichkeiten befinden sich im Keller. Zusätzlich befindet sich im Obergeschoss eine 3-Raum Wohnung mit 135,22 m², die ebenfalls gemietet werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist:

- Mario Jaritz, Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel
(Tel. 0151 / 18837602)

Ihre schriftliche Bewerbung geben Sie im geschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag an die

Gemeinde Niederorschel
Kennwort: Verpachtung Gaststätte im
Gemeindehaus Hausen
Bergstraße 51
37355 Niederorschel

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber einer Verarbeitung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Die Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

gez. Mario Jaritz

Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Ansprechpartner bei Fragen sind:

- Herr Gille, Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Kleinbartloff
(Tel. 0151 / 18837633)
- Mario Jaritz, Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel
(Tel. 0151 / 18837602)

Ihre schriftliche Bewerbung geben Sie im geschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag an die

Gemeinde Niederorschel
Kennwort: Verpachtung Gaststätte
„Zur Linde“ Kleinbartloff
Bergstraße 51
37355 Niederorschel

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber einer Verarbeitung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Die Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

gez. Mario Jaritz

Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel

Öffentliche Ausschreibung - Verpachtung der Gemeindegaststätte „Alte Dorfschenke“ im Ortsteil Rüdigershagen

Die Gemeinde Niederorschel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Pächter für die Gemeindegaststätte „Alte Dorfschenke im Ortsteil Rüdigershagen, An der Kirche 66, 37355 Niederorschel.

Gesucht wird ein Bewerber, der mit Engagement und Ideen das Objekt führt, sich um Gäste bemüht sowie ein gutes Verhältnis mit der Gemeinde und den Vereinen aufbaut.

Wir erwarten von Ihnen die Ausrichtung von öffentlichen und privaten Veranstaltungen wie z.B. Familien, Vereins- und Dorffeste. Ein Gaststättenbetrieb ist nicht zwingend erforderlich.

Es werden folgende Räume verpachtet:

im Erdgeschoss:

Gastraum mit Theke	40,92 m ²
Weinstube	21,25 m ²
Versammlungsraum	23,79 m ²
Feierraum mit Theke	105,10 m ²
Küche mit Ausstattung und Geräten	27,35 m ²
Flur	53,48 m ²
WC-Bereich	22,29 m ²
Lagerräume	23,66 m ²
Abstellraum	17,03 m ²
<u>Gesamtfläche:</u>	<u>334,87 m²</u>

im Obergeschoss:

Saal mit Bühne	267,69 m ²
Theke	11,30 m ²
Abstellraum	11,63 m ²
Garderobe	12,73 m ²
Flur	14,60 m ²
WC-Bereich	13,73 m ²

Gesamtfläche: 331,68 m²

im Kellergeschoss:

Keller-Hebeanlage	17,34 m ²
Bierkeller	30,61 m ²
Abstellraum	22,30 m ²
<u>Gesamtfläche:</u>	<u>70,25 m²</u>

Im Erdgeschoss können im Feierraum mit Theke ca. 50 Personen separat bewirtet werden.

Zusätzlich befindet sich im Obergeschoss eine 3-Raum Wohnung mit 119,13 m², die ebenfalls gemietet werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Ansprechpartner bei Fragen sind:

- Herr Lauterbach, Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Rüdigershagen (Tel. 0151 / 18837605)
- Mario Jaritz, Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel (Tel. 0151 / 18837602)

Ihre schriftliche Bewerbung geben Sie im geschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag an die

Gemeinde Niederorschel
Kennwort: Verpachtung Gaststätte
„Alte Dorfschenke“ Rüdigershagen
Bergstraße 51
37355 Niederorschel

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber einer Verarbeitung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Die Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

gez. Mario Jaritz
 Bürgermeister der Gemeinde Niederorschel

Die Wohnungsverwaltung der Gemeinde Niederorschel informiert

Sie suchen ein neues Zuhause: etwas Schönes zum Wohlfühlen, mit viel Platz und zudem noch mitten im Zentrum von Niederorschel gelegen?

Dann haben wir etwas, das sollten Sie sich vielleicht einmal anschauen.

In der „Hauptstraße 70“ in Niederorschel, bereiten wir für Sie eine wunderschöne 2- Raumwohnung mit 75 m² Wohnfläche vor.

Es handelt sich hier um eine Wohnung mit einer großzügigen Raumaufteilung im ersten Obergeschoss des Wohnhauses gelegen.

Die Wohnung hat einen zeitgemäßen Grundriss. Über einen Flur gelangt man in das mit 30 m² geräumige Wohnzimmer.

Von dort hat man Zugang zu einer kleinen Dachterrasse, die nicht nur bei Sonnenschein zum Verweilen einlädt.

An das Wohnzimmer schließen sich das Schlafzimmer sowie die Küche an. Von der Küche gelangt man in eine kleine Speisekammer.

Die Beheizung, wie auch die Warmwassererzeugung erfolgen über eine Zentralheizung. Unsere Hauswarte kümmern sich um die sorgsame Pflege der Außenanlagen. Auch der Winterdienst wird für Sie übernommen. PKW-Stellplätze stehen den Bewohnern direkt hinter dem Haus zur Verfügung.

Die Kautions kann in drei bequemen Raten gezahlt werden.

Nette Nachbarn freuen sich schon auf Sie.

Sie haben noch Fragen oder möchten einen Besichtigungstermin vereinbaren?

Rufen Sie uns an.

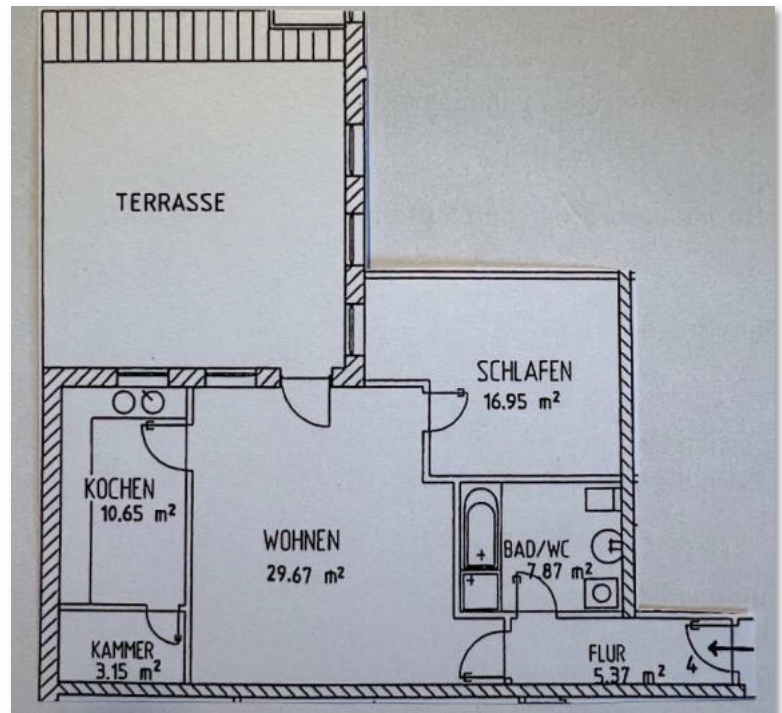
Ansprechpartner:

Herr M. Scholz

Tel. 036076 - 55761 oder 0151 / 18837634

E-Mail: wohnungsverwaltung@niederorschel.de

Wohnungsverwaltung der Gemeinde Niederorschel



ORTSTEIL DEUNA

Erster Workshop zur Sicherung des Vorderhofs am 4. März 2026 in Deuna

Bericht: Georg Pfütenreuter – Geschichtsverein Deuna)

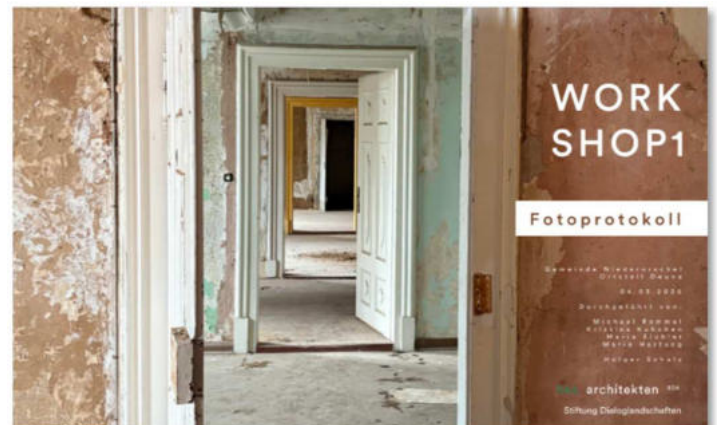
Am 4.3.2026 trafen sich erstmals Vertreter der Gemeindeverwaltung Niederorschel, des Zementwerks Deuna, der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Eichsfeld, der Stiftung Dialoglandschaften Thüringen, des Architekturbüros h k s und interessierte Mitbürger, um in einer Auftaktveranstaltung Ideen zur Nutzung des Vorderhofs zu entwickeln und Möglichkeiten der Mitarbeit zur Sicherung des Objekts zu besprechen.

Die ursprünglich vom Geschichtsverein und dem Gemeinderat angedachte Lösung, eventuell über eine Stiftung oder einen Förderverein das Objekt zu sichern, erwies sich als nicht zielführend bei dem Umfang der notwendigen Arbeiten. Die spätere Nutzung durch die Gemeinde Niederorschel kann nicht nur auf kulturelle Interessen beschränkt bleiben, sondern muss auch wirtschaftlich gedacht werden. Eine weitere Herausforderung ist die Verwaltung eines solchen Gebäudekomplexes.

So dürfen wir dankbar sein, dass uns die „Stiftung Dialoglandschaften Thüringen“ und das Architekturbüro „h k s architekten GmbH“ gewissermaßen an die Hand nehmen, um die Sanierungsmaßnahme gemeinsam mit der Gemeinde Niederorschel, den Behörden, den fördernden Stiftungen und interessierten Mitbürgern anzugehen und zu einem positiven

Ergebnis zu führen. Dass dies eine langfristige Maßnahme sein wird, ist uns dabei bewusst. Die Referenzobjekte, die die anfangs Genannten bereits begleitet und zu einem „guten Ende“ geführt haben, verschaffen uns die Gewissheit, dass auch unser Vorderhof „noch zu retten ist“.

Georg Pfütenreuter
Geschichtsverein Deuna



(Foto Marie Hartung, h k s Architekten GmbH)

Osterbrunnen und Osterstrauß in Deuna

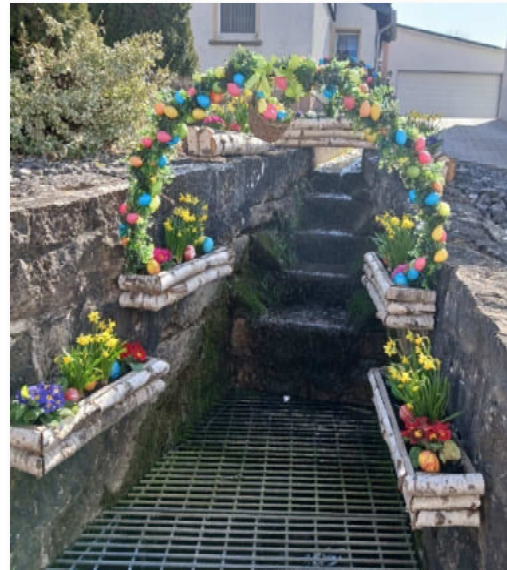
Bericht: Antje Dietrich, Fotos: privat

Osterbrunnen

Auf Initiative von Alfons Müller und Guido Lange wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal ein „Osterbrunnen“ gestaltet. Da kein Dorfbrunnen vorhanden ist, wurde stattdessen der Tränkstrom, als „Osterbrunnen“ dekoriert. Dieser wurde liebevoll mit bunten Ostereiern sowie leuchtenden Frühblühern geschmückt. Die farbenfrohe und sorgfältige Gestaltung fällt sofort ins Auge und bereichert das Ortsbild in der Frühlingszeit nachhaltig und inspiriert vielleicht den einen oder anderen auch dazu, sich an der Verschönerung unseres Ortes zu beteiligen.

Es gibt viele Einwohner, welche sich bereits engagieren und kleine Licht-bzw. Leuchtpunkte im Dorf angelegt haben und über Jahre schon pflegen. Hierfür sei einmal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür gesagt.

Aber ihr wisst ja, mehr geht immer. Wenn jeder nur vor seiner eigenen Tür „kehrt“ sieht es im ganzen Dorf gleich schöner aus!



Osterstrauß vor der Gaststätte

Seit einigen Jahren ruft der Wirt Tino Weinrich die Kinder des Dorfes auf, seinen Osterstrauß vor der Gaststätte „zum Weißen Ross“ bunt zu schmücken.

Auch in diesem Jahr wurde er wieder von vielen Kindern so liebevoll dekoriert, dass er in den herrlichsten Farben in der Sonne strahlte.

Als Belohnung hatte der Osterhase dann am Ostersonntag im Schenkhof kleine Überraschungen versteckt, wovon sich jedes Kind eine Überraschung abholen durfte.



Bericht über den Frühjahrsputz in Deuna am 21. März 2026

Bericht: Antje Dietrich, Fotos: privat

Am Samstag, den 21. März 2026, fand in unserem Dorf wieder der Frühjahrsputz unter dem Motto „Gemeinsam für ein sauberes Deuna“ statt. Die Mitglieder zahlreicher Vereine und Gruppen sowie viele freiwillige Helfer aus der Dorfgemeinschaft trafen sich, um unseren Ort und seine Umgebung von Unrat und Verschmutzungen zu befreien. Die Veranstaltung startete um 8:30 Uhr am Schützenhaus, wo Ortsteilbürgermeisterin Anita Rabe die einzelnen Arbeitsgruppen koordinierte und die Einsatzorte zuteilte.

Die Arbeiten wurden an verschiedenen Stellen im Dorf und im Umfeld durchgeführt: So erhielt eine Umkleidekabine am Sportplatz einen frischen Anstrich. Am Stationsweg wurde der Bachlauf von Gestrüpp befreit, um den natürlichen Wasserfluss zu verbessern. An den Gräben entlang der Umgehungsstraße sammelten die Helfer Müll auf, der sich dort angesammelt hatte. Im und um den Vorderhof wurden mehrere Container mit Bauschutt gefüllt, um den Innenraum weiter zu reinigen.



Für die geplante Vogelbeobachtungshütte am Stausee wurde von den Helfern für das Fundament Vorbereitungen, unter anderem Erdarbeiten, getroffen.



Auch an den Rabatten zwischen der Schule und dem Neubaugebiet wurde fleißig Unkraut entfernt. Besonders erfreulich war es, dass sich hier auch bereits die jüngsten Einwohner, Kinder des Kindergartens und der Grundschule des Dorfes, aktiv an der Aktion beteiligten und so einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben leisteten. Darüber hinaus wurden die Außenanlagen rund um das Schützenhaus und die Festhalle aufgeräumt und gesäubert, um den Eingangsbereich dieses Areals ansprechend zu gestalten.

Zum Abschluss des erfolgreichen Arbeitstages trafen sich alle Helfer zu einem gemeinsamen Mittagessen im Schützenhaus. Dieses wurde freundlicherweise von unserem Wirt Tino Weinrich mit einer warmen Erbsensuppe und/oder Gehacktesbrot gesponsert.

Die Getränke stellte Ortsteilbürgermeisterin Anita Rabe zur Verfügung. Diese gemütliche Zusammenkunft bot Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung nach einem arbeitsreichen Vormittag.

Ein Dank gilt auch der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, welche die Arbeiten in der Vor- und Nachbereitung unterstützt haben.



Der Frühjahrsputz hat gezeigt, wie viel Gemeinschaftsgeist im Dorf Deuna steckt. Die Aktion ist eine schöne Tradition geworden, die auch in Zukunft stattfinden soll. Denn: **„Wenn jeder Dorfbewohner nur ein wenig zur Sauberkeit beiträgt, wird die Aufgabe überschaubar und das Dorf bleibt ein gepflegter und lebenswerter Wohnort für alle!“**

Osterfeuer in Deuna

Bericht: Antje Dietrich, Fotos: privat

Am Ostersonntag fand traditionell das, unter der Regie der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereins Deuna organisierte, diesjährige Osterfeuer oberhalb vom Schützenhaus statt. Es ist immer schön, wenn sich die Dorfgemeinschaft an diesem Tag hier versammelt und ein paar schöne und kurzweilige Stunden hier verbringen kann.

Vielen Dank für Eure großartige Arbeit.



ORTSTEIL GERTERODE

Frühjahrsputz 2026 in Gerterode

Ein Artikel vom Heimat- und Verkehrsverein Schmandlecker e.V.

Auch in diesem Jahr haben knapp 30 engagierte Gerteröder beim Frühjahrsputz angepackt – und unseren Ort wieder ein Stück schöner gemacht!

Ob auf der Festwiese, am Saal, an den Bänken am Kleinen Heinrich, auf dem Spielplatz oder entlang unserer Wanderwege – überall wurde gesäubert, gestrichen, ausgemistet und gestaltet. Besonders schön: Gemeinsam mit den Kindern sind sogar neue Bienenhotels entstanden.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Jugendfeuerwehr sowie an alle Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit und Energie für unser Dorf einsetzen! Ein echtes Highlight war der Besuch von MDR Thüringen, die über unsere von der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement ausgezeichneten und von der Thüringer Ehrenamtsstiftung unterstützten Dorfpatschaften berichtet hat – ein Projekt, das vor vier Jahren beim Frühjahrsputz entstanden ist und seitdem das ganze Jahr über Wirkung zeigt.

Drei Stunden Einsatz – mit nachhaltigem Effekt für unseren Heimatort.

Danke an alle Teilnehmenden, Dorfpaten und den Bauhof der Gemeinde Niederorschel für die großartige Unterstützung!



ORTSTEILE KLEINBARTLOFF UND REIFENSTEIN

Kleinbartloff/Reifenstein ist einzigartig und immer eine Reise wert

Bericht und Fotos: K. Meyer und A. Fahrig

Teil 14 (Abschnitt 7) 4 + 1 Burgen von Kleinbartloff/Reifenstein – Die Davidsburg – Fundstücke

Auf dem Gelände der Davidsburg wurden bisher keine Mauerreste, jedoch gebrannter Lehm von Fachwerkwänden gefunden. Eine Brandschicht wurde nicht aufgedeckt (1). Es wurden damals auch keine Mauerreste gefunden (2).

Deshalb können wir nach jetzigen Funden, davon ausgehen, dass diese Burganlage nicht dauerhaft (von hohen Herrschaften) bewohnt war, wie Birkenstein I. Jedoch ergab eine „Lokalbesichtigung“ und Vermessung durch Mitarbeiter des Museums für Ur- und Frühgeschichte Thüringens in Weimar vor 1983 die Gewissheit einer hochmittelalterlichen Herrenburg (3).

Der Sinn bzw. die Aufgabe solcher Burgen war (neben dem Herrschen und dem Eintreiben von Abgaben) die Sicherung vor feindlichen Angriffen (4) und die Überwachung und Sicherung von Fernstraßen und Passstraßen.

Dazu war unterhalb der Burgstelle, auf dem fast kegelförmigen Köpfchen, zum einen die Hohe Straße (5).



(Bei den Funden Anfang 2026 waren fast alle Stücke kleine Dachziegelscherben. Hier ist das größte Einzelstück zu sehen. Im Unterschied zu den Funden bei der Wüstung Kirrode bei Leinefelde (im Beitrag 11-4 zu sehen) ist hier die Wölbung nicht so stark ausgeprägt.)

Diese führte aus westlicher Richtung nach Beuren und über Birkungen, Kleinbartloff, Rüdigershagen nach Osten. Die zweite Straße unterhalb der Davidsburg führt vom Siedlungsraum bei Dingelstädt als recht guter Dünübergang (6) in Richtung Norden/Duderstadt.

Vor 1985 wurden ziegelfarbene Wandscherben von spätmittelalterlichen Tongefäßen und Bruchstücke von dickwandigen Dachziegeln (Hohlziegeln) am Wall gefunden, also ist dafür ein Zeitraum des 14. bis 16. Jh. (nach R. Aulepp) anzunehmen. Die Entstehung der kleinen Burganlage wird erst im hohen Mittelalter angenommen.

Bei einer Begehung Anfang 2026 mit einem Heimatfreund aus Kleinbartloff hatten kurz zuvor einige Wildschweine die Humusschicht gut aufgelockert und zum Teil umgegraben. Dabei war eine stattliche Menge von dickwandigen Dachziegelscherben zu sehen.

Über diesen Fund und die genaue Fundstelle wurde am 21. 02.2026 das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) im Weimar informiert und eine Übergabe der Fundstücke angeboten.

Anmerkungen

- (1) Aulepp, Rolf: EHH 1985, Heft 1, Seite 68
- (2) Aulepp, Rolf: EHH 1985, Heft 1, Seite 69
- (3) Als Hochmittelalter wird historisch die Zeit von 1000 bis ca. 1300 n. Chr. betrachtet.
- (4) Sicherung des Einzugsgebietes, siehe auch Teil 14, Abschnitt 3, Anmerkung 10.
- (5) Hohe Straße bis Magdeburg
- (6) Der dritte Fahrweg in diesem Gebiet, hochgestapelt als Straße bezeichnet, über das Düngebirge an der Burg Scharfenstein vorbeiführend nach Beuren wirft natürlich Fragen auf.

ORTSTEIL NIEDERORSCHSEL

Frühjahrsputz 2026

Bericht von Edda Baldßun, Fotos: Privat

Liebe Helferinnen und Helfer beim Frühjahrsputz, am 28. März fand in unserem Ortsteil Niederorschel wieder unser alljährlicher Frühjahrsputz statt. Trotz des eher unbeständigen und wenig einladenden Wetters haben sich rund 50 große und kleine freiwillige Helfer im Alter von 5 bis 80 Jahren auf den Weg gemacht, um gemeinsam anzupacken – ein Engagement, das alles andere als selbstverständlich ist und besondere Anerkennung verdient. Mit viel Einsatz, Tatkraft und guter Stimmung wurde an vielen Ecken im Ort gearbeitet, gesammelt, geräumt und verschönert. Dank Ihrer Unterstützung konnten zahlreiche Bereiche gereinigt und unser Ortsbild nachhaltig verbessert werden. Ein besonderer Dank gilt der Jugendfeuerwehr, die sich aktiv beteiligt hat. Es ist erfreulich zu sehen, wie selbstverständlich sich auch junge Menschen für die Gemeinschaft einsetzen.



Solche Aktionen zeigen eindrucksvoll, was durch Zusammenhalt und gemeinsames Handeln erreicht werden kann. Ihr und Euer Fleiß und Hilfsbereitschaft tragen maßgeblich dazu bei, dass Niederorschel ein lebenswerter und gepflegter Ort bleibt. Ein gelungener Abschluss fand der Tag auf dem Hof am Rathaus, wo bei kalten und warmen Getränken sowie Leckerem vom Grill noch einmal Zeit für Begegnung, Austausch und gemütliches Beisammensein war. Dieser gemeinsame Ausklang rundete den erfolgreichen Tag in schöner Weise ab. Für die alljährliche Unterstützung, die Zeit und das Engagement möchte ich Ihnen und Euch allen ganz herzlich danken. Ohne die großartige Hilfe wäre eine solche Aktion nicht möglich.

Ihre Edda Baldßun,
Ortsteilbürgermeisterin

Der steile Abstieg vom Hochplateau des Dün bei der Burg Scharfenstein bis zum Fuß des Berges mag ja noch relativ gut zu schaffen sein (mit dem Blockieren der Räder). Aber der steile Aufstieg mit Pferden und schweren Wagen ist doch nicht so einfach. Ein normaler Waldläufer erkennt, dass der relativ einfache Dünübergang bei Kallmerode und Beinrode mit dem höchsten Punkt neben dem dingelstedter Wald wesentlich einfacher und leichter zu befahren ist.



(Der Reiter befindet sich bei der Klosterziegeldeckung auf der oberen Dachziegel (siehe Beitrag 11-4, Seite 16). Bei den unteren Dachziegeln ist der Reiter mehr als Haken ausgeformt um auf den damaligen runden Dachlatten den Dachziegel zu halten.)

Aufrufe zur Hilfe

Bericht von Edda Baldßun, Fotos: Privat

Liebe Einwohner von Niederorschel!

Beim alljährlichen Frühjahrsputz wurden die Pflanzkübel in Niederorschel mit viel Mühe und Sorgfalt bepflanzt. Sie tragen wesentlich dazu bei, unser Ortsbild freundlich, lebendig und einladend zu gestalten – ein Anblick, an dem wir uns alle erfreuen können.

Damit diese Blumenpracht jedoch nicht nur für kurze Zeit bestehen bleibt, sondern uns über viele Monate hinweg begleitet, braucht es ein wenig Unterstützung im Alltag. Daher möchten ich Sie herzlich bitten:

Fühlen Sie sich eingeladen, einen Blick auf die Pflanzkübel in Ihrer Nähe zu werfen.

Gerade in trockenen und warmen Phasen sind die Pflanzen auf regelmäßiges Gießen angewiesen. Es geht dabei nicht um großen Aufwand – oft genügt schon ein kurzer Moment, um nachzusehen, ob die Erde trocken ist, und gegebenenfalls etwas Wasser zu geben. Viele kleine Beiträge ergeben zusammen eine große Wirkung und helfen dabei, unser Dorf das ganze Jahr über gepflegt und blühend zu erhalten. Mit diesem Aufruf möchte ich bewusst an den Gemeinschaftssinn in unserem Ort anknüpfen. Wenn viele mithelfen, entsteht nicht nur ein schönes Ortsbild, sondern auch ein Gefühl von Zusammenhalt und gemeinsamer Verantwortung für unser Lebensumfeld. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Niederorschel weiterhin in voller Blüte steht und ein Ort bleibt, auf den wir alle stolz sein können.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement danke ich Ihnen ganz herzlich!

Ihre Edda Baldßun,
Ortsteilbürgermeisterin



ORTSTEIL RÜDIGERSHAGEN

Seniorenachmittag in Rüdigershagen

Bericht und Fotos: Stefan Lauterbach

In Rüdigershagen stand der Seniorenachmittag dieses Mal ganz im Zeichen der Geschichte. Als Redner war der Ehrenbürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis eingeladen, um die Historie rund um die Burg Scharfenstein näher zu erläutern.

Beginnend bei den Anfängen der Burg bis hin zu ihrer heutigen Nutzung als moderne Begegnungsstätte, nahm Gerd Reinhardt die Seniorinnen und Senioren mit auf eine spannende Reise durch die Vergangenheit. Themen wie der Papstbesuch oder die Verwüstung der Burg wurden in einem sehr gelungenen Vortrag anschaulich dargestellt. Ergänzt wurde der Vortrag durch einen interessanten Film, der die Geschichte noch lebendiger machte.

Besonders interessant war dabei auch der Blick auf die Entwicklung der Burg in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Seit 2002 gehört die Burg Scharfenstein zur Stadt Leinefelde-Worbis. Ab etwa 2006 begann eine umfangreiche, denkmalgerechte Restaurierung der gesamten Anlage. In den Folgejahren wurden zahlreiche Bereiche der Kernburg saniert und modernisiert – unter anderem mit einer Erdwärme-Heizung. Für die vorbildlichen Sanierungsarbeiten erhielt die Stadt im Jahr 2012 den Thüringer Denkmalschutzpreis. Bis 2020 wurden weitere Teile der Burg im historischen Ambiente fertiggestellt und für neue Nutzungen erschlossen.



Heute hat sich Burg Scharfenstein zu einem echten Erlebnis und Ausflugsziel entwickelt. Die Anlage ist langfristig an die Whiskywelt Burg Scharfenstein GmbH verpachtet. Dort entstand ein Whiskyerlebniszentrum mit Führungen, Verkostungen und Einblicken in die Whiskyherstellung. Ergänzt wird das Angebot durch Gastronomie sowie ein Boutique-Hotel mit Restaurant.

Ein weiterer Höhepunkt ist der 2016 errichtete, rund 20 Meter hohe Aussichtsturm, der einen beeindruckenden Rundumblick über das Eichsfeld ermöglicht. Auch die Café-Terrasse und die Außensitzplätze laden zum Verweilen ein.

Fast 50 Seniorinnen und Senioren waren an diesem Nachmittag anwesend und lauschten aufmerksam. Natürlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz: Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen wurden viele Gespräche geführt und so manche Erinnerung an Erlebnisse auf der Burg Scharfenstein ausgetauscht.

Zum Abschluss bedankte sich Martin Lauterbach, Seniorenbeauftragter von Rüdigershagen, im Namen aller Anwesenden herzlich bei Gerd Reinhardt für den gelungenen Vortrag und den schönen Nachmittag.



Gemeinsam für ein sauberes Dorf: Frühjahrsputz trotz widriger Wetterbedingungen ein voller Erfolg

Bericht und Fotos: Stefan Lauterbach

Unter dem Motto „Zwei Stunden für mein Dorf“ fand am Wochenende der diesjährige Frühjahrsputz in Rüdigershagen statt. Trotz Schnee, Regen und ungemütlichem Wetter folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf von Ortsteilbürgermeister Stefan Lauterbach und dem Ortsteilrat, um



gemeinsam das Dorf für den Frühling herauszuputzen. Mit großem Engagement wurden Wege und Plätze gereinigt, Sportplatz, Spielplatz, Trauerhalle, gleichzeitig Grünflächen geharkt, Unrat beseitigt sowie verschiedene Aufräum- und Pflegearbeiten durchgeführt. Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Jung (die jüngste Helferin war Mara Diegmann) und Alt, jede helfende Hand trug dazu bei, das Ortsbild wieder ein Stück schöner zu gestalten. Bereits am Freitag unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Rüdigershagen die Aktion im Vorfeld: Da die Kameradinnen und Kameraden am Samstag aufgrund einer Schulung nicht teilnehmen konnten, fuhren sie durch das Dorf und reinigten mehrere Sitzgelegenheiten, sodass diese pünktlich für die kommende Frühjahrs- und Sommersaison wieder nutzbar sind. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Gemeinde Niederorschel mit Bürgermeister Mario Jaritz sowie dem Bauhof Niederorschel,

der die Aktion ebenfalls tatkräftig unterstützte. Ebenso bedanken sich Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat bei Tiefbau Birkefeld



und Edeka Hornung für ihre Unterstützung.

Ortsteilbürgermeister Stefan Lauterbach zeigte sich am Ende sehr zufrieden: „Es ist nicht selbstverständlich, bei solchem Wetter zu kommen und anzupacken. Umso mehr freut es mich, dass wir im Dorf so einen starken Zusammenhalt haben und uns aufeinander verlassen können.“



Der Frühjahrsputz war damit ein voller Erfolg und ein starkes Zeichen dafür, was durch gemeinschaftliches Engagement im Dorf erreicht werden kann.



Der Osterbrunnen in Rüdigershagen

Bericht und Foto: Stefan Lauterbach

Eine tolle Überraschung erwartete alle Einwohnerinnen und Einwohner von Rüdigershagen kurz vor dem Osterfest: In der Wasserstraße, auf der Verbindungstreppe zur Brückengasse, wurde über Nacht der Wasserlauf liebevoll mit schönem Osterschmuck dekoriert. So entstand ein richtig genialer Osterbrunnen, der sofort viele Blicke auf sich zog und für große Begeisterung sorgte. Der Osterbrunnen soll daran erinnern, Wasser als lebensnotwendige Ressource zu ehren und wertzuschätzen ein Gedanke, der gerade in der heutigen Zeit wichtiger ist denn je. Das Besondere daran: Bis heute wissen wir nicht, wer diese großartige Idee hatte und wer den Osterbrunnen gestaltet hat.

Umso größer war die Überraschung bei allen, die am nächsten Morgen daran vorbeikamen. Viele waren begeistert von der kreativen Umsetzung und der liebevollen Gestaltung, die unseren Ort in eine fröhliche Osterstimmung versetzt. Der Ortsbürgermeister Stefan Lauterbach sowie der Ortsteilrat von Rüdigershagen bedanken sich ganz herzlich für diese wunderschöne Gestaltung. Ich bin mir sicher, dass ich diesen Dank auch im Namen ganz Rüdigershagens aussprechen kann:

Vielen Dank für diese gelungene Aktion und diese tolle Überraschung.



ORTSTEIL VOLLENBORN

Ostern 2026 in Vollenborn

Bericht von den Vereinen aus Vollenborn, Fotos. Privat

Ein ereignisreiches Osterwochenende liegt hinter uns. Am Freitag wurde zuerst unser Dorf auf Hochglanz gebracht. 35 fleißige Helfer fanden sich um 9:00 Uhr am Bornplatz ein, um am Waldstadion, in der Kuhkuhle und im Dorf wieder alles sauber und ordentlich zu machen. Die Vereine aus Vollenborn stellten hierfür kostenfrei Essen und Getränke zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und auch dem Bauhof, der uns wieder tatkräftig unterstützt hat! Nachdem unser Lieblingsnest nun noch schöner ist, konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen. Ein paar Vorbereitungen mussten Samstagvormittag noch unternommen werden und dann ging es um 17:00 Uhr mit einem Fackelumzug los. Die Fackeln wurden vom Feuerwehrverein gesponsert und an die ca. 30 Kinder verteilt. Zum Abschluss des Umzuges wurden diese in ein separates kleines Osterfeuer gesteckt. Mit Pommes, Bratwurst und Getränken konnten sich die Kleinen schon stärken.

Um 19:00 Uhr wurde dann das große Osterfeuer entzündet und alle konnten bei bester Verpflegung den Abend in gemütlicher Runde genießen. Auch hier gilt es denjenigen danken zu sagen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! Jetzt neigt sich das Osterwochenende schon dem Ende zu. Aber wo war denn nun der Osterhase, auf den doch alle so gespannt gewartet haben? Ja der, der hat still und heimlich während des Gottesdienstes am Ostersonntag rund um das Gemeindehaus viele süße Sachen verteilt. Um kurz nach 11:00 Uhr kamen die Kinder freudestrahlend dorthin und durften ihre Osterkörbchen mit den gefundenen Süßigkeiten füllen. Vielen lieben Dank an Vollenborn 21 e.V., die auch dieses Jahr den Osterhasen eingeladen haben, um für leuchtende Kinderaugen zu sorgen! Wir freuen uns, dass alles reibungslos geklappt hat und der Zusammenhalt immer weiterwächst, um solche Tage möglich zu machen.



NEUIGKEITEN AUS DER SCHULE

Neues aus der Grundschule Niederorschel

Bericht von Stefanie Müller, Fotos von Victoria Burkhardt

Sport verbindet – Kunst aber auch!

Die Grundschule Niederorschel hat im Februar und März 2026 zu einem Malwettbewerb zum Thema „Olympische Winterspiele – Sport verbindet“ aufgerufen. Viele Kinder aus den 2., 3. und 4. Klassen haben daran teilgenommen. Die Teilnahme war freiwillig und für alle Kinder der Schule möglich. Eine Jury, bestehend aus Lehrern, Erziehern und Praktikanten, hat in jeder Klassenstufe die ersten drei Plätze gewählt. Die Entscheidungen waren schwer bei den zahlreichen grandiosen Kunstwerken.

In Klasse 2 ging die Gewinnerurkunde an Klara Hartmann, die in ihrem Bild verschiedene Sportarten wie Eiskunstlauf, Bobfahren, Hockey und Skispringen miteinander verband. Auch die Olympischen Ringe, die die Kontinente symbolisieren, nahm sie in ihr Meisterwerk mit auf. In der 3. Klasse belegte Nafas Aminzadeh den 1. Platz, die eine Eiskunstläuferin präzise und farbenfroh zeichnete. Mit einem Bild über die olympischen Maskottchen Tina und Milo, zwei Hermeline, ergatterte Hanna Schneidewind in Klasse 4 den Sieg. Sie integrierte den inklusiven Charakter der Spiele, da Milo für den Paralympischen Sport steht.



von Klara Hartmann, Platz 1 in Klasse 2

Die Gewinnerinnen und auch 2. sowie 3. Plätze durften sich über Urkunden und kleine Geschenke freuen. Auch alle anderen Teilnehmer bekamen einen tosenden Applaus von den Mitschülern, einen Trostpreis sowie eine 2. Chance. Denn alle Zeichnungen werden bei der Olympischen Gesellschaft in Frankfurt eingereicht und nehmen am deutschlandweiten Wettbewerb teil. Es wird sich zeigen, ob wir hier auch punkten können.



von Nafas Aminzadeh, Platz 1 in Klasse 3



von Hanna Schneidewind, Platz 1 in Klasse 4

Zwei Jubiläen sorgen für Gänsehautmomente beim Frühlingskonzert der Europaschule

Bericht von Heidi Berend und Fotos von Anja Hanft

Zum Frühlingsanfang öffneten sich wieder die Türen der Regelschule Niederorschel – doch diesmal lag etwas ganz Besonderes in der Luft. Gleich zwei Jubiläen wurden gefeiert: 35 Jahre engagierte Chorleitung und das 60-jährige Bestehen der Schule. Ein Abend voller Erinnerungen, Musik und Emotionen erwartete die Gäste.

Unter dem Motto „Best of“ präsentierten der Schüler- und Lehrerchor eine bunte Auswahl an Liedern aus dreieinhalb Jahrzehnten Chorarbeit. Ohrwürmer wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Der alte Schulhof“, modern interpretiert, nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die eigene



Schulzeit. Immer wieder hörte man ein schmunzelndes: „Das haben wir doch früher auch gesungen!“

Doch nicht nur als Chorsänger überzeugten die Mitwirkenden: Auch als Solisten und charmante Moderatoren zeigten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrer ihr Können. Gemeinsam führten sie das Publikum durch 60 Jahre lebendiges Schulleben, unterstützt von eindrucksvollen Bildern aus vergangenen Zeiten, die so manche Erinnerung wiederaufleben ließen.

Für Abwechslung sorgten zudem die Theatergruppen. Mit kreativen und mitreißenden Darbietungen begeisterten sie das Publikum. Mal humorvoll, mal nachdenklich spannten sie den Bogen zwischen Generationen, zwischen Lehrern und Schülern und sogar zwischen verschiedenen Kulturen Europas. Besonders eindrucksvoll war die dramatische Inszenierung eines zersplitterten Scherbenhaufens, die schließlich in einen versöhnlichen Regenbogen mündete. Der Kurs „Darstellen und Gestalten“ bewies dabei nicht nur schauspielerisches Talent, sondern auch ein feines Gespür für große Themen.

Auch hinter den Kulissen wurde mit viel Engagement gearbeitet: Die liebevoll gestaltete Dekoration und der Blumenschmuck entstanden im Rahmen eines Schülerpraktikums und wurden großzügig vom Blumengeschäft „Classic“ in Leinefelde unterstützt.

Mit großer Vorfreude blicken alle nun auf die geplante Festwoche im September. Schon jetzt wurden die Gäste herzlich eingeladen, die Schule am Freitag, dem 25.9.2026, zum Tag der offenen Tür zu besuchen. Ein buntes Programm auf dem gesamten Schulgelände wartet auf Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern sowie alle Ehemaligen. Beim anschließenden Absolvententreffen am Abend heißt es dann: Erinnerungen teilen, alte Geschichten aufleben lassen – und gemeinsam feiern.

Ein Abend, der gezeigt hat: Schule ist weit mehr als Lernen – sie ist ein Ort voller Begegnungen, Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Heidi Berend (Ensembleleiterin)



Tag der offenen Tür in der Grund- und Regelschule Niederorschel

Foto: Jan Kruse

60 Jahre Schule Niederorschel



Einladung

zum Tag der offenen Tür mit Absolvententreffen

am 25. September 2026

NEUIGKEITEN ZUR JUGENDARBEIT

Jugendbeteiligung in Niederorschel geht weiter – Dorfgespräche und Demokratieprojekte 2026!

Bericht und Foto: N. Büschleb

Auch in diesem Jahr sind wir als Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wieder gezielt in der Gemeinde Niederorschel aktiv und setzen unsere Arbeit im Bereich Jugendbeteiligung fort. Bereits seit Frühjahr 2025 sind wir vor Ort unterwegs, haben erste Projekte umgesetzt und konnten dabei viele wertvolle Eindrücke und Kontakte sammeln. Umso mehr freuen wir uns, dass es nun weitergeht!



Unsere Arbeit ist Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, welches Projekte unterstützt, die sich für ein respektvolles Miteinander, Beteiligung und demokratische Werte einsetzen. Eines dieser Projekte besteht aktuell im Aufbau einer Jugendbeteiligungsstruktur in Niederorschel: Wir möchten die Gemeinde dabei unterstützen, Zugang zu den Perspektiven ihrer Jugendlichen zu gewinnen und diese zur Mitgestaltung begeistern. Ziel ist es, in Zusammenarbeit eine Struktur aufzubauen, die die Gemeinde langfristig eigenständig aufrechterhalten kann. Als bewährtes Format hierfür geht das „Dorfgespräch“ dieses Jahr in Runde Drei und Vier.

Ganz bewusst finden die Veranstaltungen diesmal jedoch nicht im Ortsteil Niederorschel, sondern in anderen Teilen der Gemeinde statt, um auch diese im Blick zu haben und präsent zu sein.

Das nun bereits 3. Dorfgespräch findet am Freitag, den 22. Mai in Deuna oder Gerterode statt. Die aktuellsten Informationen zur Veranstaltung sind hier: <https://www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de/jugendfonds/dorfgespraech-in-niederorschel> zu finden. Eingeladen sind vor allem Jugendliche, aber auch alle, die sich für Jugend, Engagement und das Zusammenleben in der Gemeinde interessieren. Es geht darum, ins Gespräch zu kommen, Ideen auszutauschen und gemeinsam zu überlegen, was vor Ort bewegt werden kann. Neben den Dorfgesprächen bleibt auch das Jugendforum als lokale und Eichsfeld-weite Unterstützungs- und Mitmachmöglichkeit im Bereich von Jugendprojekten in diesem Jahr an die Gemeinde angegliedert.

Die Bewohner Niederorschels können und sollen das Bundesprogramm jedoch gerne auch über Jugendbeteiligung hinaus für sich nutzen: wer eigene Projekte oder Aktionen zu gemeinschaftlich relevanten Themen umsetzen möchte, findet in der Partnerschaft für Demokratie Unterstützung für diese. So werden derzeit Möglichkeiten geprüft, wie die von Ortschronist Wolfgang Große über viele Jahre aufgebaute Ausstellung zum ehemaligen KZ-Außenlager in Niederorschel künftig genutzt und betreut werden kann. Zudem werden Beiträge für das Inklusionsfest gesucht, das am 18.09. in Niederorschel stattfindet.

Termine:

22.05 - 3. Dorfgespräch

18.09 - Inklusionsfest

Besonders Vereine sind herzlich eingeladen bei vorhandenen Ideen mit der Koordinierungsstelle in Kontakt zu treten, egal wie klein oder unausgereift diese auch sein mögen.

Wir freuen uns auf Sie!

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld

Grenzlandmuseum Eichsfeld
Duderstädter Straße 7-9
37339 Teistungen
Tel.: 036071/900018
Fax: 036071/900019

NEUIGKEITEN AUS DER TAGESPFLEGE

Tagespflege „Am St. Josefshaus“ in Niederorschel lädt ein

Tagespflege "Am St. Josefshaus"
 Ave 8, 37355 Niederorschel
 Telefon: 036076 485 601


 KATH. ALTENPFLEGEHEIM
 Niederorschel gGmbH

Herzliche Einladung
zum kostenlosen

Schnuppertag

"Wünschen Sie sich Gemeinschaft und Lebensfreude, ohne Ihre Selbstständigkeit aufzugeben?"

Dann besuchen Sie uns und lernen unsere Tagespflege "Am St. Josefshaus" Niederorschel ganz unverbindlich kennen.





Unser Team sorgt jeden Tag mit Herz, Kreativität und Freude dafür, dass jeder Tag ein guter Tag wird. Wir legen großen Wert auf ein vertrautes, familiäres Umfeld, in dem Sie sich wohlfühlen können. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen!


Auch samstags für Sie geöffnet!

VERLÄSSLICHKEIT | PROFESSIONALITÄT | NÄCHSTENLIEBE | RESPEKT | EHRlichkeit

Gemeinsam im Glauben: Kreuzweg in der DRK Tagespflege Niederorschel

Bilder und Text von Claudia Grabe und Mandy Behrens

Am 1. April 2026 haben wir gemeinsam in der DRK-Tagespflege Niederorschel einen Kreuzweg gebetet. In ruhiger und besinnlicher Atmosphäre haben wir innegehalten, uns an den Leidensweg Jesu erinnert und Zeit für Gedanken, Gebet und Gemeinschaft gefunden.

Für viele war es ein bewegender Moment der Einkehr, der uns miteinander verbunden und Kraft für den Alltag gegeben hat. Wir sind dankbar für diese gemeinsame Zeit des Glaubens und der Besinnung.



GEMEINSAM HEIMAT GESTALTEN – NEUER VEREIN IM EICHSFELDER KESSEL GEGRÜNDET

Ein Artikel des Heimatverbandes Eichsfelder Kessel e.V.

Die Region des Eichsfelder Kessels hat ein neues Herz für Heimat, Natur und Gemeinschaft: Mit der Gründung des Heimatverbandes Eichsfelder Kessel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein entstanden, der Menschen zusammenbringen und die Entwicklung der Region aktiv mitgestalten möchte.

Ziel des Vereins ist es, die einzigartige Landschaft, die kulturelle Geschichte und das gemeinschaftliche Miteinander im Eichsfelder Kessel zu bewahren und gleichzeitig neue Impulse für die Zukunft zu setzen.

Unter dem Leitgedanken „Natur erleben. Heimat bewahren. Gemeinschaft stärken.“ engagiert sich der Verein für vielfältige Projekte und Angebote in der Region. Dabei steht stets ein zentraler Gedanke im Mittelpunkt: Gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Heimat aktiv gestalten.

Geplant sind unter anderem:

- geführte Heimat- und Themenwanderungen
- die Vermarktung und Weiterentwicklung regionaler Wanderwege
- Familienfreundliche Gestaltung der Wanderwege
- Erweiterung des Grünen Klassenzimmers in der Region
- Aktionen zum Umwelt- und Landschaftsschutz
- Veranstaltungen, Vorträge und Projekttag
- Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren
- Anschaffungen für ein zentrales Vereinsinventar, welches den angeschlossenen Vereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden kann

Bereits konkret in der Umsetzung befindliche Projekte sind:

- der Aufbau einer zentralen Website mit Informationen zu Wanderwegen, Ausflugszielen und Gastronomie unter www.eichsfelderkessel.de
- die Erstellung einer neuen Wanderbroschüre für den Eichsfelder Kessel in Zusammenarbeit mit dem HVE Eichsfeld e.V.
- der Aufbau einer Online-Shops mit Souvenirartikeln aus der heimatlichen Region
- Unterstützung des Fördervereins der Staatlichen Grundschule Deuna e.V. bei der Errichtung einer Vogelbeobachtungshütte am Ahlenbachstausee bei Deuna

- Planung eines Wandermarathons entlang des neuen Eichsfelder Kesselsteiges in 2027

Auch schon die erste Wanderung am Ostermontag am 06.04.2026 entlang des neu markierten Dünrundweges bei Deuna mit über 160 Teilnehmern trug die Handschrift und zeigt den Tatendrang und Ehrgeiz des Vereins.

Der Heimatverband Eichsfelder Kessel e.V. versteht sich als offene Plattform für Ideen, Engagement und Begegnung der Menschen im Eichsfelder Kessel. Schon der siebenköpfige Vorstand aus jeweils anderen Ortschaften der Region ist ein klares Zeichen für Kommunikation und Engagement über die Dorfgrenzen hinaus mit Fokus auf gemeinschaftlicher Entwicklung der Region.

Mitglied werden kann jede und jeder – ob aktiv im Vereinsleben oder als Fördermitglied zur ideellen oder finanziellen Unterstützung. Auch Unternehmen, Institutionen und Kommunen sind ausdrücklich eingeladen, sich einzubringen.

Als unabhängiger und gemeinnütziger Verein ist der Heimatverband frei von politischen und konfessionellen Interessen und richtet sich an alle, die ihre Region mitgestalten möchten. Der Heimatverband Eichsfelder Kessel e.V. lädt alle Interessierten herzlich ein, mitzuwirken und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden. Denn: Heimat lebt vom Mitmachen.

Speziell für die Wanderbroschüre suchen wir engagierte Partner aus der Region, die dieses Projekt unterstützen möchten. In der Broschüre präsentieren wir Wanderwege, Ausflugsziele sowie Übernachtungs- und gastronomische Angebote im Eichsfelder Kessel. Mit Deiner Unterstützung hilfst Du dabei, die Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen und Gäste wie Einheimische gleichermaßen zu begeistern. Als Sponsor profitierst Du von einer attraktiven Platzierung in der Broschüre und präsentierst Dein Unternehmen in einem hochwertigen, regionalen Umfeld – direkt bei Wanderern, Ausflüglern und Urlaubern.



Osterspaziergang in Deuna begeistert Gäste und macht Lust auf mehr

Ein Artikel des Heimatverbandes Eichsfelder Kessel e.V.

Was für ein Auftakt! Bei bestem Frühlingwetter durften wir als Heimatverband Eichsfelder Kessel e.V. über 160 Gäste zu unserem Osterspaziergang in Deuna begrüßen – ein starkes Zeichen dafür, wie viel Potenzial und Anziehungskraft in unserer Region steckt. Besonders gefreut hat uns die große Resonanz auch von außerhalb: Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, den Eichsfelder Kessel erstmals aktiv zu entdecken. Genau das ist unser Ziel – Menschen für unsere Landschaft, unsere Geschichten und das Engagement vor Ort zu begeistern.

Ein Teil der Wanderfreunde startete in Zaunröden und erlebte mit dem EW-Wanderbus eine geführte Tour entlang des Erlebnispfades im Kalksteintagebau Deuna. Auf rund 6 Kilometern verbindet dieser Weg eindrucksvoll Natur, Geschichte und Industriekultur. Informationstafeln, spannende Einblicke in den Wandel der Landschaft sowie Spielmöglichkeiten für Kinder machen die Strecke besonders abwechslungsreich. Immer wieder eröffnen sich beeindruckende Ausblicke auf den Tagebau und die rekultivierten Flächen, die heute wieder Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten bieten.

Parallel dazu machten sich zahlreiche Gäste eigenständig auf den neuen Dünrundweg – eine etwa 5 Kilometer lange, rund 90-minütige Rundtour. Diese führt durch den bewaldeten Dün vorbei an besonderen Highlights wie dem imposanten Dünkreuz mit der Marienkapelle. Entlang des Weges bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke über den Eichsfelder Kessel. Ideal – auch für Familien und Genusswanderer.

Der gemeinsame Abschluss an der Gaststätte „Zum Weißen Roß“ zeigte dann, was unsere Region zusätzlich ausmacht: echte Gastfreundschaft. Neben deftiger Erbsensuppe aus der Gulaschkanone sorgte eine musikalische Einlage von Wirt Tino Weinrich für beste Stimmung.

Für uns als Veranstalter war dieser Tag ein wichtiger Schritt, den Eichsfelder Kessel stärker als attraktives Ausflugs- und Wanderziel zu positionieren. Unsere Region vereint auf besondere Weise beeindruckende Naturerlebnisse, eine lebendige Geschichte, ihre prägende industrielle Entwicklung und eine starke, gelebte Gemeinschaft – und genau diese Vielfalt möchten wir auch künftig noch mehr Gästen näherbringen.

Schon vormerken: Am 3. Mai wartet das nächste Highlight! Dann begrüßen wir den EW-Wanderbus zu seiner 30-jährigen Jubiläumstour in Reifenstein – mit einer abwechslungsreichen Strecke über die Alte Burg, das Kloster Reifenstein und weiter zur Landesgartenschau. Eine weitere Gelegenheit, den Eichsfelder Kessel aktiv zu entdecken.



Unser herzlicher Dank gilt allen Gästen sowie den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Gaststätte „Zum Weißen Roß“ und seinem Team, die diesen Tag erfolgreich abgerundet hat.

Wir freuen uns auf viele weitere Besucher im Eichsfelder Kessel gibt es noch viel zu entdecken!



VERANSTALTUNGEN

Maibaumsetzen in Niederorschel am 30.04.2026

Frühlingsfest in Rüdigershagen am 01.05.2026

Herzliche Einladung zum

Maibaumsetzen in Niederorschel

Wann?
Am
30.04.26
um
18:00Uhr



Wo?
Auf dem Marktplatz.
Für Speisen und Getränke
ist gesorgt!

Die Pfadfinder vom Stamm DPSG „St.Marien“

FRÜHLINGS Fest

Mai
Freitag | 01 | Ab 15:00 Uhr

Kaffee und Kuchen
Bratwurst vom Grill & Getränke
Kindertöpfchen, Kasperletheater



Um's Hagense Huß



Geführte Wanderung am 02.05.2026



900
Vollenborn

Für Groß & Klein
geführte
WANDERUNG
anlässlich der 900-Jahr-Feier

3 Versorgungspunkte - 2 Wege - 1 gemeinsames Ziel
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

02.05.2026 | 9 UHR
BEGINN AM WALDSPORTPLATZ
Vollenborn

Anlässlich der 900-Jahr-Feier von Vollenborn lädt das Komitee herzlich zu einer gemeinsamen Wanderung ein.

Start ist am 02. Mai um 9:00 Uhr am Waldsportplatz. Von dort aus starten alle Teilnehmer gemeinsam und begeben sich auf einen Weg mit einem schönen Blick über ganz Vollenborn.

Es stehen zwei Strecken zur Auswahl:**Kurze Strecke (ca. 4 km):**

Waldsportplatz – Ministerweg – Rondel – zurück zum Waldsportplatz

Lange Strecke (ca. 7 km):

Waldsportplatz – Ministerweg – Rondel – Tontagebau – zurück zum Waldsportplatz

Am Rondel kann flexibel entschieden werden, ob die Wanderung auf der langen Strecke fortgesetzt wird oder der Rückweg über die kurze Strecke erfolgt. Während der Wanderung ist für das leibliche Wohl gesorgt, denn entlang der Strecke stehen mehrere Versorgungspunkte mit Getränken bereit. Die Wege sind für Groß und Klein geeignet, sowohl für Wanderlustige als auch für Familien mit Kindern. Im Anschluss lassen wir den Tag gemeinsam am Waldsportplatz ausklingen. Dort erwarten euch kühle Getränke und frisch gegrillte Bratwurst. Parkmöglichkeiten sind im Dorf an der Bushaltestelle vorhanden, eine Ausschilderung bis zum Waldsportplatz ist eingerichtet.

Das Komitee freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen gemeinsamen Wandertag!

Frühlingsfest in Niederorschel am 09.05.2026



Frühlingsfest
im
Schützenhaus

**SAMSTAG 09. MAI 26
AB 14:30 UHR**

**SPIEL UND SPAß
FÜR JEDERMANN**

es lädt ein die St. Bonifatius
Schützenbruderschaft Niederorschel

Plaudercafé DRK Tagespflege
in Niederorschel am 27.05.2026


**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Einladung zum Plaudercafé

Gemeinsam Zeit verbringen & ins Gespräch kommen

27. Mai 2026
16:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Eichsfeld e.V.
Tagespflege „Rasenschule“
Rasenweg 5 • 37355 Niederorschel

Für alle Interessenten aus Niederorschel und Umgebung

Gemütlicher Nachmittag bei einer Tasse Kaffee,
interessanten Gesprächen netten Begegnungen.

Gerne dürfen Sie Ihre Angehörigen mitbringen!

Bitte telefonisch anmelden unter:
036076 / 138737

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Himmelfahrt – Männertag
in Rüdigershagen am 14.05.2026


Himmelfahrt - Männertag
am **14. Mai 2026** ab **10:00 Uhr**
in **Rüdigershagen**
rund ums „Hagensche Huß“

Helmsclubverein
Rüdigershagen 2019 e.V.

Musik und viel Spaß
Erbsen-, Gulaschsuppe
Bratwurst vom Grill
Große Auswahl an Getränken

Wo findet ihr ums ?
Rautenstraße 55 oder
einfach scannen



Kinderfest in Niederorschel am 31.05.2026



**Willkommen zum
Kinderfest!**

Sonntag, 31. Mai 2026
von **14-17 Uhr**
auf dem Lindenplatz in Niederorschel.

Ein **BUNTER NACHMITTAG** mit
vielen **Spieleraktionen,**
Zauberei und **Bastelangebote.**

Es gibt **Eis, Würstchen,**
Waffeln und **Getränke.**

Es laden ein
unsere **Vereine** und der
Ortsteilrat Niederorschel.

Sportfest in Niederorschel vom 04.06.2026 bis 07.06.2026



SPORTFEST NIEDERORSCHEL 2026

DO 4.6 | 16:30Uhr – Spiel um die Dorfkrone Oberdorf vs. Unterdorf
19:00Uhr – Dartturnier (vereinsintern)

FR 5.6 | 15:00Uhr – Tischtennisturnier für Kinder & Jugendliche
18:00Uhr – Beachvolleyballturnier
20:00Uhr – magic Beatnight Vol.1 mit DJ B-Magic & MagicMary

SA 6.6 | 13:00Uhr – Punktspiel D-Junioren SV 1893 Niederorschel e.V. vs. SPG Bickenriede
15:00Uhr – Niederorschler Dorfcup 2026
20:00Uhr – Elfmeterkönig
21:00Uhr – Abendveranstaltung mit 1FACH2
Cocktails
Hüpfburg
Kinderschminken

SO 7.6 | 11:00Uhr – Punktspiel C-Junioren JfV Eichsfeld-Wipperau vs. SG FC Wacker Teistungen
12:30Uhr – Punktspiel D-Junioren JfV Eichsfeld-Wipperau II vs. FC Union Mülhausen
14:00Uhr – Kaffee & Kuchen
14:30Uhr – Punktspiel Herren I.Mannschaft SG Gemrode/Niederorschel vs. SV Einheit Worbis

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Informationen und evtl. kurzfristige Änderungen veröffentlichen wir auf unseren Social-Media Kanälen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



SV 1893

FREITAG 5.6.26

MAGIC-BEAT-NIGHT

B MAGIC
THE WINDY BLACK BOX

MAGICMARY

SPORTPLATZ NIEDERORSCHEL
EINTRITT FREI

Evangelisches Kirchspiel Rüdigershagen – Termine im Mai

Herzliche Einladung! Gottesdienste:

26.04.	13:00 Uhr	Gottesdienst in Rüdigershagen
03.05.	10:00 Uhr	Christuswallfahrt
10.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Niederorschel
14.05.	10:30 Uhr	Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt in Worbis
17.05.	13:00 Uhr	Gottesdienst in Rüdigershagen
24.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Rüdigershagen mit Taufe
25.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Niederorschel
25.05.	14:30 Uhr	Andacht Dorffest Rüdigershagen
07.05.	08:30 Uhr	Frauenfrühstückskreis in Rüdigershagen
08.05	18:00 Uhr	Teenie Treff in Rüdigershagen
09.05.	09:30 Uhr	Kindertreff in Niederorschel
12.05.	14:30 Uhr	Frauenkreis in Rüdigershagen
13.05.	15:00 Uhr	Frauenkreis in Niederorschel
19.05.	19:00 Uhr	Bibelkreis in Niederorschel
22.05.	18:00 Uhr	Teenie Treff in Rüdigershagen
23.05.	09:30 Uhr	Kindertreff in Niederorschel
27.05.	15:00 Uhr	Frauenkreis in Niederorschel

weitere Termine:

jeden Donnerstag 17:30 Uhr Chor im Gemeindezentrum Rüdigershagen , jeden Montag 16:00 Uhr Kinderstunde im Gemeindezentrum Rüdigershagen Wir freuen uns auf Ihr Kommen. gez. i. A. für Pfarrer Martin Quellmalz

Evangelisches Kirchspiel Sollstedt – Termine im Mai



Kirchspiel Sollstedt

Ascherode - Bernterode - Buhla - Gerterode - Rehungen - Sollstedt - Wülfingerode

Ev. Pfarramt Sollstedt, Dorfstr.30, 99759 Sollstedt
Tel.: 036338 / 60215Mail: pfarramt.sollstedt@ekmd.de
www.kirchspiel-sollstedt.de

Pfarrbereich Sollstedt im Mai 2026

Datum	Ascherode	Bernterode	Buhla	Gerterode	Rehungen	Sollstedt	Wülfingerode
03.05.		9.00 Uhr	14.00 Uhr			10.30 Uhr	
10.05.					14.00 Uhr		10.30 Uhr Muttertags- Gottesdienst
14.05.	14.00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in Bernterode zu Himmelfahrt						
17.05.	9.00 Uhr					10.30 Uhr	
24.05. Pfingstsonntag	13.00 Uhr Konfirmation Kirchspiel-Gottesdienst in Sollstedt						
25.05. Pfingstmontag		9.00 Uhr	10.30 Uhr				
30.05.	14.00 Uhr Konfirmation Kirchspiel-Gottesdienst in Gerterode						

Jeden Montag um 17.00 Uhr Glockenläuten für den Frieden.

Montags um 19.30 Uhr Probe Chor Gerterode im Küsterhaus Gerterode.

Am 02.05. um 8.45 Uhr (Haltestelle „Deutsches Haus“) Gemeindefahrt nach Sangerhausen und Eisleben.

Am Mittwoch den 06.05. um 15.00 Uhr Kirchenkaffee im Pfarrhaus Sollstedt mit der Möglichkeit den Gemeindebeitrag zu bezahlen.

Am 19.05. um 19.30 Uhr GKR-Sitzung im Pfarrhaus Buhla.

Am 25.05. um 14.30 Uhr Frauenkreis im Pfarrhaus Sollstedt.

Montags um 18.30 Uhr Singekreis im Pfarrhaus Sollstedt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Sollstedt:

Mittwochs von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstags von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sprechstunde GKR-Vorsitzende Michele Weska mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Gez.: Thomas Eichfeld, Pfarrer

"Kommt! Bringt eure Last." – Bericht von Karin Fahrig

Mit diesen Worten von Jesus aus dem 11. Kapitel des Matthäusevangeliums haben wir Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, den 6. März 2026, in die Kapelle des St. Josefhauses in Niederorschel eingeladen. Schon viele Jahre ist es uns zur Tradition und Herzenssache geworden, dass wir evangelischen und katholischen Frauen gemeinsam diesen Gottesdienst vorbereiten und feiern. Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika haben den Gottesdienst zum WGT 2026 ausgearbeitet. Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen - Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Ihr Glaube an Gott gibt ihnen Kraft. Er ist eine Quelle der Hoffnung. In einem bunten bewegten Gottesdienst haben wir uns von der Lebensfreude, dem Mut und dem Durchhaltevermögen der nigerianischen Frauen anstecken lassen. Wir haben viel über die verschiedenen Ethnien, Konflikte, die Wirtschaft, Klimaauswirkungen und die Lebensumstände in Nigeria erfahren.

Begleitet wurden wir im Gottesdienst von der Singegruppe Incantare aus Niederorschel, die im Vorfeld die überaus melodischen und mitreißenden Lieder aus dem Gebetsheft eingeübt hatten und uns im Gesang beim Gottesdienst kräftig unterstützt haben. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir noch im Begegnungsraum die nach nigerianischen Rezepten liebevoll zubereiteten Speisen verkostigt. Die Singegruppe Incantare hat uns auch hier noch eine Kostprobe aus ihrem Gesangsrepertoire gegeben. Alles in Allem war es wieder ein interessanter, gut besuchter Gottesdienst, der uns, Frauen, im Glauben vereint. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Besuchern. Auch ein herzliches Dankeschön für die Kollekte in Höhe von 393,00 €, die Organisationen in Nigeria zu Gute kommt, die Schutzräume, psychologische Begleitung und Unterstützung, unabhängig von Glauben, Ethnien und Geschlecht geben. 2027 feiert der Weltgebetstag 100-jähriges Jubiläum. Mit Freude und Spannung freuen wir uns schon jetzt darauf.

Das Vorbereitungsteam (Fotos und Bericht: K. Fahrig)



Rückblick zum Weltgebetstag der Frauen 2026

"Kommt! Bringt eure Last"

Nehmen wir uns heute Zeit für diese Einladung, dachten sich die Teilnehmerinnen in der gut gefüllten Kapelle von St. Josef in Niederorschel.

Wann, ja wann spüre ich, dass meine Last mich nicht erdrückt! Kann ich sie abgeben, besser mit ihr umgehen?

Last abgeben, wie schön, dass möchte ich lernen und lasse mich auf diese Botschaft ein.

So wie auch Frauen aus Nigeria, die sich im Rahmen des Weltgebetstags mit dieser Einladung beschäftigt haben und von denen wir im Laufe des Gottesdienstes hören.

Ihre Lebensgeschichten, Gebete und Lieder; Hoffnung, Glaube und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt – trotz Gewalt und Unsicherheit im Land.

Es sind Geschichten, die unter die Haut gehen, die aber auch eine große Versöhnlichkeit zeigen. Die Liturgie macht deutlich, dass Nigeria ein lebendiges Land voller Kreativität ist.

Der Druck, die Erwartungen, meine eigenen Gedanken – es fühlt sich an wie eine Last, die ich kaum tragen kann. Aber Jesus ruft mich: „Komm zu mir, ich will dich ausruhen lassen.“

Das berührt mich. Denn oft vergesse ich, dass ich nicht allein bin. Die Botschaft lautet: "Bei mir findest du Ruhe für deine Seele. Meine Last erdrückt nicht. Sie trägt dich."

Versöhnlichkeit, welch eine Utopie, sollte „Frau“ meinen, trotz Gewalt und Unsicherheit im Land. Versöhnlichkeit bringt Zukunft und Gemeinschaft, sagen uns die Frauen aus Nigeria!

Sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Frauen dieser einen Welt, war die Kollekten von 393 €, mit dem Erlös werden Projekte in aller Welt unterstützt.

Gemeinschaft erleben und erfahren, mit der Lebens Wirklichkeit im Hier und Heute, im fernen Nigeria und hier vor Ort, dies zu verknüpfen ist uns Frauen zum Weltgebetstag wichtig. Hier in Niederorschel, wo es Frau Neumann vor 55 Jahren begann und von vielen Frauen weitergetragen wird, in der Vorbereitung und Durchführung.

Wir sagen Danke dem Frauen-Chor „incantare“, dem St. Josefs-Haus, allen Mitwirkenden am Geschehen und Buffet.

Die Weltgebetstags-Frauen Niederorschel (Bericht: E. Wilhelm)

Benefizkonzert für die Kirchturmsanierung von St. Marien Niederorschel

Bericht und Foto von Helga Beykirch

Unser Kirchturm – bei herrlichstem Wetter. Schon von Weitem sichtbar. Schön anzusehen – ein Wahrzeichen von Niederorschel.

Doch der Schein trügt. Sicherlich können Sie sich noch erinnern, wo vor 3 Jahren sich dort in luftiger Höhe Handwerker zu schaffen machten.

Die Turmhaube wies Löcher auf, in die es schon längere Zeit hineinregnete. Schnell musste gehandelt werden. Dies aber war nur ein Provisorium. Nun muss der Turm bzw das Dach des Turmes grundhaft saniert werden. Jeder weiß, dass dies Geld kostet, viel Geld. Natürlich muss die Gemeinde wieder einen Eigenanteil aufbringen.



Mit verschiedenen Aktionen wollen wir Geld sammeln
 - eine Maiandacht auf der Pfarrwiese mit anschließendem Kaffee trinken
 - ein Benefizkonzert am 4. Oktober 2026 um 17 Uhr

Beteiligt daran sind
 - der Kirchenchor,
 - die Singegruppe „incantare“,
 - der Projektchor „Cilia“,
 - die Domspatzen
 - und SIE

Wir hören unsere Sangesgemeinschaften, wollen aber auch mit Ihnen gemeinsam Singen.

Die Kirchensanierung und die Restaurierung des Mutter Gottes Altares sind gelungen. Da werden wir wohl auch für unseren Kirchturm die erforderlichen Mittel zusammenbringen. 😊



(Reparaturarbeiten
 Fam. T. Birkefeld)

Herzliche Einladung zu diesen Aktionen!

Kirchortrat Niederorschel, Helga Beykirch

SONSTIGES

Bereitschaftsdienst WAZ für Mai 2026

Kontakt:

Telefon: 036076 569-0 (24 h)

Fax: 036076 569-32

E-Mail: service@waz-ek.de

WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND
EICHSFELDER KESSEL

Internet: www.waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Montag 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag und Freitag 09:30 – 11:45 Uhr

Donnerstag 09:30 – 11:45 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Bei Verhinderung bitte die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld unter 03606 5066780 kontaktieren.

Ortsnetzspülungen: 11.05.2026 – 15.05.2026 Hausen, Niederorschel

Änderungen vorbehalten, Infos unter www.waz-ek.de möglich. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.

In diesem Zusammenhang können zeitweise Trübungen nicht ausgeschlossen werden. Wir bitten Sie, Ihren Hausanschluss entsprechend zu spülen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“
Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

BLUTSPENDE

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederorschel, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel, Tel. 036076 557-0

Gestaltung: Gemeinde Niederorschel E-Mail: redaktion@niederorschel.de

Anzeigen: Gemeinde Niederorschel (Ausschließlich private Anzeigen; keine gewerblichen Anzeigen!) Druck: Gemeinde Niederorschel

Erscheinungsweise: Jeden letzten Freitag im Monat kostenlos in alle Haushalte der Ortsteile der Gemeinde Niederorschel, Änderungen vorbehalten

Redaktionsschluss: Jeweils der 10. des laufenden Monats für die aktuelle Ausgabe.

Anschrift der Verwaltung

Gemeinde Niederorschel, Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Telefon: 036076 557-0

FAX: 036076 557-80

Internet: www.niederorschel.de

E-Mail: gemeinde@niederorschel.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Zur besseren Planung und um längere Wartezeiten zu vermeiden,
bitten wir um vorherige telefonische Terminabsprache mit dem jeweiligen Sachbearbeiter.

Durchwahl der Ämter

Büro des Bürgermeisters: 557-21

Hauptamt: 557-20

Ordnungsamt: 557-27

Standesamt: 557-28

FAX 557-82

Einwohnermeldeamt: 557-29

FAX 557-82

Kämmerei: 557-30

Kasse: 557-31

Steuern: 557-34

Bauamt: 557-40

Schiedsstelle

Gemeinsame Schiedsstelle der VG „Eichsfeld Wipperaue“ und der Gemeinde Niederorschel. Die Verwaltung erfolgt durch die VG „Eichsfeld Wipperaue“, Weststr. 2, 37339 Breitenworbis, Ansprechpartnerin ist Frau Seeboth, Telefon: 036074 77101. Informationen erhalten Sie auch über die Gemeinde Niederorschel, Telefon: 036076 557-20.

Bibliothek Niederorschel

Marktplatz 2
37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 557-52

Heimatstube Niederorschel

Marktplatz 10
37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 52284

Kindergärten

Katholischer Kindergarten

„St. Antonius“

OT Deuna

Unterer Koppenhagen 93A

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 253974

Kindergarten „Gänseblümchen“

OT Kleinbartloff

Am Holzweg 4

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 50336

Katholischer Kindergarten

„St. Marien“

OT Niederorschel

Aue 11

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 50322

Kindergarten „Regenbogen“

OT Rüdigershagen

An der Kirche 73

37355 Niederorschel

Telefon: 036076 59700

Kontaktbereichsbeamtin

Frau Adametz

Bergstraße 51, 37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 036076 59998

Handy: 0152 26245309

Polizeidienststelle HIG: 03606 6510

Annahmestelle für Bioabfälle und Abholung der Gelben Säcke

Siedlung 22 G (Bauhof)

37355 Niederorschel

Öffnungszeiten:

Sommerzeit:

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Winterzeit:

Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Defekte Straßenlampen

Meldungen sind während der Sprechzeiten der Verwaltung unter 036076 557-43 möglich.



gemeinde_niederorschel

Wohnungsverwaltung:

Büro in der Gemeindeverwaltung

Durchwahl: 557-61

Es gelten die regulären

Sprechzeiten

Außerdem seit 04.11.25:

Büro der Wohnungsverwaltung

An der Liebestatt 20

Sprechzeiten:

Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mobil: 0151 – 18837634

E-Mail: scholz@niederorschel.de